Theoretische Informatik I

6. Übung

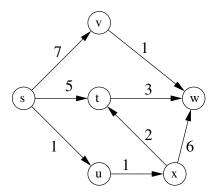
Abgabe: Lösen Sie Aufgabe 1 handschriftlich. Ihre Lösungen geben Sie bitte entweder

- bis zum 01.12.2021 um 13:00 Uhr per Mail an julian.pape-lange@informatik.tu-chemnitz.de mit *Betreff:* TI1 Hausaufgaben oder
- bis zum 01.12.2021 um 13:00 Uhr im Briefkasten der Professur Theoretische Informatik (vor Raum A10.266.4)

ab.

1. Aufgabe: (10P)

Wir betrachten den folgenden gerichteten Graphen $G_1 = (V, E)$ mit Kantengewichten.



Bestimmen Sie die kürzesten Wege vom Knoten s aus mit Dijkstras Algorithmus im folgenden Graphen. Geben Sie auch die vorläufig gefundenen kürzesten Wege und den Zustand der Suchfront nach jedem entfernten Knoten an.

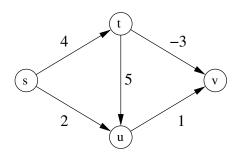
Sie dürfen sich aussuchen, mit welcher Datenstruktur Sie die Suchfront verwalten wollen.

2. Aufgabe: Modifizieren Sie *Dijkstras Algorithmus*, so dass neben der Länge auch die Anzahl aller (einfachen) kürzesten Wege berechnet werden.

Geben Sie Graphen G(V, E) mit Knoten u und v an, sodass es exponentiell viele kürzeste Wege von u nach v gibt.

3. Aufgabe:

Wir betrachten den folgenden gerichteten Graphen $G_2 = (V, E)$ mit Kantengewichten.



- (a) Was passiert, wenn man $Dijkstras\ Algorithmus$ auf diesen Graphen anwendet um den kürzesten Weg von s nach v zu finden?
- (b) Kann man das Problem im Allgemeinen beheben, indem man zu allen Kanten den Wert -x addiert? Hier sieht es zunächst so aus, als würde das funktionieren. Warum geht das trotzdem nicht? (Geben Sie ein Beispiel oder eine allgemeine Bergründung an.)

(Der Wert x bezeichnet hier das kleinste Kantengewicht in G. Durch die Addition von -x werden also alle Kantengewichte ≥ 0 .)

4. Aufgabe:

Geben Sie einen Algorithmus an, der auf kreisfreien gerichteten und gewichteten Graphen mit Knoten u zu allen Knoten einen kürzesten Weg findet.

Hinweis: Dijkstra funktioniert, aber es gibt auch (mindestens) einen Algorithmus, der sowohl schneller ist als Dijkstra als auch negative Kantengewichte erlaubt.